

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat Ratsfrau Bühse den Antrag dahingehend modifiziert, dass dessen Ziffer 4. zu streichen ist. Der Antrag wurde abgelehnt.

So auch im Bau- und Vergabeausschuss, im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Antrag steht im Widerspruch zu einem Beschluss der Ratsversammlung vom 03.07.2018 (0037/2018/DS). Dieser befindet sich noch in der Umsetzung. Es ist korrekt, den Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen, es muss dann aber erst einmal darüber entschieden werden, ob sich das Gremium überhaupt erneut mit der Angelegenheit befassen möchte, zum Beispiel weil es dazu neue Aspekte geben könnte (§ 15 Abs. 9 GeschORV).

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion halte an dem Antrag fest. Er stellt die oben beschriebene rechtliche Auffassung in Frage.

Ratsherr Radestock erklärt, man werde darauf achten, dass in der Ratsversammlung gemäß § 15 GeschORV verfahren werde.

Es findet keine weitere Vorberatung statt. Ein Votum wird nicht abgegeben.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung